

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der Stiftung,

gemeinsam mit unserem Kooperationspartner, dem Landesstützpunkt Hospizarbeit und Palliativversorgung Niedersachsen e.V., laden wir Sie nach 2 Jahren pandemiebedingter Pause herzlich ein zur diesjährigen Erfahrungskonferenz in Hannover:

Resilienz – Was hilft in Trauer und Krise?

22. September 2022, 9:30 - 17 Uhr

im Tagungshaus Hanns-Lilje, Knochenhauerstraße 33, 30159 Hannover

Diese Veranstaltung richtet sich vor allem an ehrenamtlich tätige Menschen im Bereich Trauerbegleitung und Bestattungskultur.

Auf den folgenden Seiten finden Sie das geplante Programm sowie Informationen zur Anmeldung.

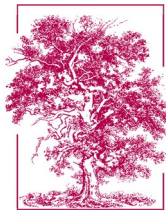
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Erfahrungskonferenz-Team

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung



Resilienz – Was hilft in Trauer und Krise? **Programm der Erfahrungskonferenz am 22. September 2022**

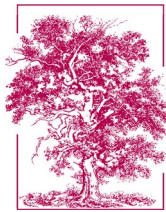
- 09:30 Uhr Anmeldung und Begrüßungs-Kaffee
- 10:00 Uhr Begrüßung Dr. Michael Wohlers
Vorstandsvorsitzender Stiftung Trauerbegleitung und Bestattungskultur
- 10:10 Uhr Impulsreferate mit anschließender Diskussion
Lebensübergänge - wenn das Vertraute nicht mehr trägt...
Bewältigungsstrategien im Zwischenraum
Petra Kölln
Dipl.-Pädagogin, Systemische Therapeutin, Soltau
**Innere Haltung in der Sterbe- und Trauerbegleitung – von der Sorge und
Selbstsorge in herausfordernden Zeiten**
Petra Brenner
Traumapädagogin, Supervisorin, pädagogische Leitung, LÖWENZAHN e.V., Hannover
**Trittsteine legen – Trauerbegleitung zwischen Sterbestunde und
Grablegung**
Jan S. Möllers
Bestatter & Kulturanthropologe, memento Entwicklungen, Berlin
- 13:00 Uhr Mittagessen
- 14:00 Uhr Austausch und Vernetzung in 4 moderierten Workshops (2 Runden à 1h)
Mareile Preuschhof: Trauerbegleitung und Spiritualität
Michael Frey: Resilienz! (genauer Titel folgt)
Petra Kölln: Von guten und schlechten Zuständen
Jan S. Möllers: Trittsteine legen
- 16:30 Uhr Vorstellung der Ergebnisse, Ausklang und Abschied
- 17:00 Uhr Ende
- Durch den Tag führt uns moderierend Michael Frey

Hinweis: Es handelt sich um ein vorläufiges Programm. Es kann daher noch zu zeitlichen Verschiebungen kommen.

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung



Unsere Referent:innen und ihre Inhalte

Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr folgende Referent:innen gewinnen konnten. Hier finden Sie eine Übersicht über die Inhalte, die sie mitbringen:

Mareile Preuschhof – Workshops

(Frau Preuschhof ist Äbtissin des Klosters Wennigsen, Trauer- und Sterbebegleiterin, Seelsorgerin, Geistl. Begleiterin, Meditationsanleiterin)

Trauerbegleitung und Spiritualität

Unser Menschsein geschieht in mehreren Dimensionen. Dabei sind die kognitive, die körperliche, die psychische und die spirituelle wohl die sichtbarsten. In jeder Krise, bei jedem Verlust werden wir in allen Dimensionen angesprochen und berührt.

Wir wollen uns in diesem Workshop der spirituellen Dimension nähern. Was verstehe ich darunter? Welche Bedeutung hat sie für mich, besonders in schwierigen Zeiten? Kann ich auch in der (Trauer-) Begleitung anderer Menschen aus ihr heraus wirken oder/und sie einspielen? Sie haben die Gelegenheit, Ihren je eigenen Zugang zu entdecken und für sich und für die Begleitung anderer zu entfalten.

Michael Frey – Workshops

(M.A. Sozialarbeitswissenschaft, Dipl.-Sozialpädagoge, Coach)

Resilienz! (Details folgen)

Petra Kölln – Vortrag und Workshops

Krisen sind unvermeidlich und menschlich. Diverse Lebensübergänge/Lebensveränderungen wie eine Pandemie, ein Verlust, eine Krankheit stellen häufig eine große Herausforderung dar. Das Alte (Bekanntes) gilt nicht mehr und für das Neue, das man noch nicht kennt, fehlt die Bewältigungsstrategie. Egal ob vorhersehbare oder nicht vorhersehbare Krisen alles was vorher funktioniert hat, wird durcheinandergebracht.

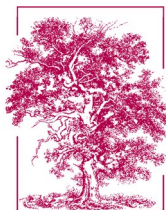
Da das Neue nicht unmittelbar an das Alte anschließt, gibt es ein „Dazwischen“, eine Leere, ein Innehalten. Wie gehen wir mit diesem Zwischenraum um? Welche Fragen können uns Kraft geben? Welche Fragen können uns leiten? Wie kommen wir raus aus der Ohnmacht und hinein in die Selbstwirksamkeit?

Jan S. Möllers – Vortrag und Workshops

Wenn ein Mensch gestorben ist, beginnt eine Zeit des Übergangs. In diesen Tagen oder Wochen können hilfreiche und stärkende Erfahrungen gemacht werden, die Trittsteine für den weiteren Trauerprozess sind. Was ist hilfreich um die Wirklichkeit dieses Todes zu begreifen, wie finde ich einen neuen Platz für meinen Verstorbenen, in mir, in meinem Leben aber auch ganz materiell, wo biete ich den Körper zur Ruhe und welche Bedeutung haben Begräbnis und Erinnerungsorte für den Trauerprozess?

Petra Brenner – Vortrag

Rund um die Coronapandemie haben sich die Möglichkeiten der Trauerbegleitung verändert. Wichtige Ressourcen rund um den Tod waren und sind Betroffenen nicht mehr zugänglich und erschweren den Trauerprozess. Welche innere Haltung kann für Trauer- und Sterbebegleiter:innen angesichts dieser erhöhten Belastung Betroffener hilfreich sein?



Wichtige Hinweise zur Anmeldung

Veranstaltungsdetails

Thema	Resilienz – Was hilft in Trauer und Krise?
Zeit	Donnerstag, 22. September 2022, 9:30 – 17 Uhr
Ort	Tagungshaus Hanns-Lilje, Knochenhauerstraße 33, 30159 Hannover

Anmeldung

Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Sie können sich bequem über unser Online-Formular anmelden:

<https://www.stiftungtrauerbegleitung.de/erfahrungskonferenz/ek-2022-anmeldung/>

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über den Teilnehmerbeitrag, mit der Bitte um Überweisung innerhalb von 14 Tagen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 80 Personen begrenzt. Pro Institution/Verein können maximal 4 Personen teilnehmen. Wir wollen damit eine möglichst breite Streuung des Wissens ermöglichen. Sollten ca. 2 Wochen vor der Konferenz noch Plätze frei sein, können auch mehr Personen pro Institution kommen. Bitte haben Sie Verständnis, dass freiberufliche Trauerbegleiter:innen nur teilnehmen können, wenn es unbesetzte Plätze gibt.

Online-Teilnahme/Livestream

Es gibt die Möglichkeit die 3 Vorträge am Vormittag mit anschließender Rückfragerunde via youtube-Livestream anzuschauen und über Chat Fragen zu stellen.

Zeitraum: ca. 10-12:45 Uhr

Hierfür angemeldete Teilnehmer:innen erhalten den link von uns vorab per E-Mail.

Teilnahmebeitrag

58,00 € Normalpreis mit Mittagessen (3-Gänge-Menü)

48,00 € Normalpreis ohne Mittagessen

10,00 € Livestream am Vormittag

Corona-Hinweis

Noch können wir nicht sagen, welche Schutzmaßnahmen bzgl. Corona im Herbst gelten. Bitte informieren Sie sich dann selbst über die dann geltenden Regeln. Falls Regeln vom Tagungshaus vorgegeben sind, werden wir diese vorher an Sie mailen.

Stornierungsregelung

Für Stornierungen, die uns bis zum 22. August 2022 erreichen, erstatten wir 38€. Ab dem 23. August 2022 behalten wir den gesamten Teilnehmerbeitrag ein. Sie können Ihren Platz gerne an eine andere Person in Ihrer Organisation abgeben. Bitte geben Sie uns in diesem Fall kurz Bescheid, damit wir auch ein passendes Namensschild parat haben.

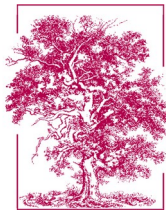


Foto-/Bild-Hinweis

Während der Veranstaltung werden Fotos gemacht, die potenziell im Rahmen unserer Konferenz-Dokumentation und unserer Öffentlichkeitsarbeit veröffentlicht werden (Stiftungs-website, Presseartikel). Zudem werden wir die Vorträge und anschließende Diskussionsrunde online über youtube streamen (nicht gelisteter Stream).

Datenschutz-Hinweis

Ihre Daten für die Anmeldung über unser Online-Formular werden ausschließlich für die Rechnungsstellung und Kontaktierung bezüglich der Erfahrungskonferenz benutzt. Wir geben Ihre Daten grundsätzlich nicht an Dritte weiter.

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung